

Einwohnergemeinde Fahrni

www.gemeinde-fahrni.ch



GEMEINDEBULLETIN

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Mit dem vorliegenden Gemeindebulletin orientieren wir Sie über die zu behandelnden Traktanden der

**Gemeindeversammlung
vom Montag, 1. Dezember 2014, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Rachholtern**

Alle Stimmberechtigten, d.h. Frauen und Männer ab dem 18. Altersjahr und mindestens 3 Monate in der Gemeinde angemeldet, sind zur Teilnahme an der Versammlung herzlich eingeladen. Auch Neuzuzüger sind willkommen, diese müssen jedoch separat Platz nehmen.

Am Schluss des Bulletins sind weitere **Mitteilungen aus dem Gemeinderat und sonstige Informationen** zu beachten.

Der Gemeinderat Fahrni

Ordentliche Gemeindeversammlung, Montag, 1. Dezember 2014, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Rachholtern

Traktanden

1. Voranschlag 2015

Genehmigung, Festsetzung der Steueranlagen und der Gebühren

2. Wahlen

- a) Gemeinderat, 2 Mitglieder
Althaus Stephan (Wiederwahl)
Ersatzwahl für Daniel Hofmann

- b) Forstkommision, 1 Mitglied
Schneider Hanspeter (Wiederwahl)

3. Ehrungen

4. Informationen Lehrerhaus

5. Orientierungen und Verschiedenes

Rechtsmittelbelehrung

Die Unterlagen liegen während **10 Tagen** vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, solche in Wahlsachen innert 10 Tagen, nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen.

VORBERICHT zum Voranschlag 2015

Das nachstehende Budget für das Jahr 2015 basiert auf dem vom Kanton vorgeschriebenen Rechnungsschema „Harmonisiertes Rechnungsmodell (HRM)“. Bei der Berechnung vom Voranschlag wurde mit folgenden Ansätzen gerechnet:

- A) Gemeindesteueranlage: 1,78**
B) Liegenschaftssteuer: 1,2 ‰ vom amtlichen Wert
C) Feuerwehrsteuer 18,4 % der einfachen Steuer

Für die Gebühren von Wasser, Abwasser, Kehricht und die Hundetaxe ist der Gemeinderat zuständig (die Erläuterungen zu den Funktionen 700 Wasser, 710 Abwasser und 720 Abfallbeseitigung folgen im Textbereich).

Wasserversorgung

Grundgebühr	Fr. 220.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	Fr. 1.00

Abwasserentsorgung

Grundgebühr pro Wohnung	Fr. 170.00
Grundgebühr pro Gewerbe	Fr. 340.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	Fr. 1.80

Abfallentsorgung

Grundgebühr (pro Haushalt)	Fr. 110.00 für 1 – 2 Personen
Grundgebühr (pro Haushalt)	Fr. 160.00 für 3 und mehr Personen
Grundgebühr (übrige Wohnungen)	Fr. 110.00 für Ferien- und Leerwohnungen
Grundgebühr Gewerbe	Fr. 180.00 für Haupterwerbs-Gewerbe
	Fr. 60.00 für Nebenerwerbs-Gewerbe

Die Sackgebühren werden durch die AVAG festgelegt.

Kadaverentsorgung

Selbstkostenpreis gemäss Rechnungen der Kadaversammelstelle (Stadt Thun) und anteilmässige Verwaltungskosten des Vorjahres. Weiterverrechnung nach Selbstdeklaration bei der Sammelstelle.

Hundetaxe (neu im Gebührenreglement) Fr. 40.- je Hund

Ergebnis

	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
Total Aufwand	2'888'110.00	2'883'245.00	2'773'427.61	2'866'191.98	2'909'264.98
Total Ertrag	2'746'150.00	2'726'600.00	2'790'164.15	2'900'634.60	2'976'021.19
Ertragsüberschuss			16'736.54	34'442.62	66'756.21
Aufwandüberschuss	141'960.00	156'645.00			

Der Verlust von Fr. 141'960.00 kommt insbesondere durch Mehrbelastungen beim öffentlichen Verkehr OeV (Moonliner), die gesetzlich vorgeschriebene Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) und die Kosten für das neue Oberstufenzentrum (OSZ) zustande. Ist aber tiefer als das veranschlagte Defizit für das laufende Jahr. Mit dem Ende 2013 vorhandenen EK von Fr. 848'966.25 kann das erwartete Defizit problemlos gedeckt werden.

Kommentar zum Voranschlag der laufenden Rechnung

Der Voranschlag 2015 sieht bei einem Aufwand von Fr. 2'888'110.00 und einem Ertrag von Fr. 2'746'150.00 einen **Verlust von Fr. 141'960.00** vor.

Folgende Konti weisen gegenüber 2014 eine markante Differenz auf:

Konto		2014	2015	Begründung
012.317.01	Gemeinderatskredit	13'000	8'000	Anpassung GR-Reise
029.301	Löhne Verwaltung	130'400	135'000	Anpassungen
029.318.05	HRM2 Einführung	0	5'000	EDV/Finanzplan
029.319	EDV-Kosten	16'000	19'000	Anteil Einführung HRM2
140.352.01	Feuerwehr Steffisburg	52'800	49'800	Vorgabe Steffisburg
200.351	Kindergarten Lohnanteil	32'800	45'900	Cycle élémentaire
210.351	Primarschule Lohnanteil	150'300	146'300	Vorgabe Kanton
212.362.01	OSZ Betriebskostenanteil	260'000	299'000	Schülerzahl
212.362.02	OSZ Investitionskosten	82'000	73'800	Vorgabe OSZ
219.362	Spezialunterricht BMV	47'000	42'800	Vorgabe Unterlangenegg
587.351	Sozialhilfe Kostenanteil	375'700	379'500	Vorgabe Kanton
690.351.01	Öffentlicher Verkehr OeV	55'750	67'200	Moonliner
900.400.01	Einkommensteuern NP	1'092'500	1'158'000	Annahme Teuerung
900.400.13	Steuerteilungen NP	25'000	30'000	Annahme
901.403.01	Grundstückgewinnsteuer	25'000	10'000	Annahme
902.402.01	Liegenschaftssteuern	110'000	113'000	Bautätigkeit
920.361.04	Finanzausgleich Aufwand	164'800	151'000	Vorgabe Kanton
920.444.02	FA Mindestausstattung	175'000	161'300	Vorgabe Kanton
920.444.07	FA sozio-demo. Zuschuss	4'200	0	Entfällt nach Kanton

Bemerkungen zu einzelnen Rubriken:

Löhne

Da die Gemeinde die Löhne nach den Vorgaben des Kantons berechnet, sind diese, was die Teuerungszulage betrifft, noch nicht genau bekannt. Der Regierungsrat wird seinen Entscheid betreffend Teuerungszulage erst im Dezember fällen. Gemeindeführerin Fabienne Zbinden hat im Sommer ihre Zusatzausbildung als Bauverwalterin erfolgreich abgeschlossen und hat deshalb ein Anrecht auf eine Lohnerhöhung.

Anschaffungen und Unterhalt Liegenschaften und Maschinen/Geräte

In diesen Bereichen sind keine grossen Abweichungen gegenüber 2014 zu verzeichnen. Wir werden weniger Wintersplitter und Streusalz einkaufen, da andererseits ein reduzierter Weiterverkauf an andere Gemeinden stattfinden wird.

Schulfinanzierung

Diese erfolgt 2015 bekanntermassen nach dem neuen Berechnungsmodell, wobei nicht mehr die Schülerzahl, Einwohnerzahl und Steuerkraft massgebend sind, sondern lediglich die Anzahl erteilter Lektionen. Mit dem Cycle élémentaire wird der Kindergarten teurer und die Primarschule leicht günstiger. Die Sekundarschule wird gesamthaft durch den Gemeindeverband OSZ vorfinanziert und die Lehrer-

besoldungskosten gemeinsam mit den Betriebskosten den beteiligten Gemeinden gemäss Schülerzahlen weiter verrechnet. Die Sekundarstufe in Unterlangenegg wird voraussichtlich Fr. 30'800.00 mehr kosten. Für die Betriebskosten ist die Schülerzahl massgebend, für die Investitionsfolgekosten die Einwohnerzahl.

Wasser/Abwasser/Kehricht

Diese Bereiche sind bekanntlich gebührenfinanziert. Alle drei Sonderrechnungen schliessen voraussichtlich je mit einem Ertragsüberschuss ab, wobei damit die Spezialfinanzierungen aufgestockt werden können.

Steuern

Die Steuern sind nach den Vorgaben und Berechnungen des Kantons eingesetzt worden. Es wird nur ein geringfügiger Anstieg angenommen. In den Bereichen Steuerteilungen zu Gunsten und zu Lasten sind Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2014 vorgesehen, die allerdings nur schwer vorauszusehen sind.

Finanz- und Lastenausgleich

Was unsere Gemeindefinanzen in steigendem Masse belastet, sind die Zahlungen an den Kanton. Seit dem Jahr 2010 bis 2014 sind die Kosten pro Einwohner bei den Lastenausgleichszahlungen um Fr. 212.00 gestiegen.

Bereich	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015	Differenz
Ergänzungsleistung zur AHV	168'000	170'600	2'600
Sozialhilfe	375'700	379'500	3'800
Beitrag an OeV	55'750	67'200	11'450
Finanzausgleich direkt	164'800	151'000	- 13'800

Abschreibungen:

Insgesamt werden die Abschreibungen analog dem laufenden Jahr ausfallen. Die Investitionen in den Strassenbau werden vollumfänglich durch die bestehende Mehrwertabschöpfung finanziert und beeinflussen deshalb die Abschreibungen nicht.

	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Finanzvermögen (Steuern und Wertberichtigungen)	8'000	5'000
Steuerhaushalt	84'000	84'000
Wasser/Abwasser/Abfall	50'000	50'000
TOTAL	142'300	139'000

Fazit

Es gilt festzustellen, dass die Aufwendungen, welche durch den Gemeinderat und die Kommissionen sowie die Verwaltung beeinflusst werden können, in der Regel durch seriöse Budgettreue gut unter Kontrolle sind. Weniger voraussehbar sind Einflüsse durch den Kanton sowie die Steuererträge. Diese können nur vorausgeahnt werden in der Hoffnung, dass dies eintrifft wie erhofft. Mit dem vorhandenen Eigenkapital kann das veranschlagte Defizit aufgefangen werden.

Kommentar zum Voranschlag der Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget sieht Investitionen von Fr. 157'500.00 vor (2014: Fr. 47'000.00).

Die vorgesehenen Investitionen im Detail:

217.503.03	Kindergarten Schallschutz und Beleuchtung	30'000	Steuern	A
620.501.04	Obere Mürggen Strassenbau	52'500	MWA	A
620.501.05	Lueghubel Strassenbau	75'000	MWA	A
	Nettoinvestitionen	157'500		

Zusammenzug der laufenden Rechnung

Im Anschluss an den Textteil ist ein Zusammenzug vom Voranschlag 2015 der laufenden Rechnung.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2015 an den Sitzungen vom 13. Oktober und 3. November 2014 detailliert beraten und einstimmig beschlossen, ihn in der vorliegenden Fassung mit dem Defizit von Fr. 141'960.00 am 1. Dezember 2014 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Der Gemeinderat beantragt, den

Voranschlag 2015 zu genehmigen, ebenfalls die Steueranlagen und Gebühren.

Der Voranschlag 2015 kann am Schalter der Gemeindeverwaltung Fahrni eingesehen und auch bezogen werden. Falls Sie weitere Auskünfte wünschen, beantwortet der Finanzverwalter Ihre Fragen gerne (033 / 437 64 84 / montags).

Und hier noch ein **Hinweis** von der Finanzverwaltung:

Wer noch Guthaben vom Jahr 2014 gegenüber der Gemeinde aus Sitzungsgeldern, Spesen, etc. hat, soll seine Ansprüche bis spätestens 10. Dezember 2014 bei der Gemeindeschreiberei einreichen. Alle, die erstmals Sitzungsgeld und Spesen abrechnen, haben einen Einzahlungsschein beizulegen.

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung						
Nettoaufwand	350'780.00	18'790.00	350'440.00	19'240.00	328'426.50	18'371.20
Nettoertrag		331'990.00		331'200.00		310'055.30
1 Öffentliche Sicherheit						
Nettoaufwand	93'900.00	76'850.00	100'130.00	80'850.00	110'502.50	114'574.75
Nettoertrag		17'050.00		19'280.00	4'072.25	
2 Bildung						
Nettoaufwand	851'065.00	126'300.00	811'740.00	118'500.00	761'633.55	144'325.35
Nettoertrag		724'765.00		693'240.00		617'308.20
3 Kultur und Freizeit						
Nettoaufwand	5'450.00	5'000.00	6'350.00	5'000.00	4'990.95	5'000.00
Nettoertrag		450.00		1'350.00		
4 Gesundheit						
Nettoaufwand	3'710.00	25.00	3'710.00	25.00	2'916.00	2'916.00
Nettoertrag		3'685.00		3'685.00	9.05	
5 Soziale Wohlfahrt						
Nettoaufwand	597'800.00	597'800.00	594'800.00	594'800.00	601'732.70	601'732.70
Nettoertrag						
6 Verkehr						
Nettoaufwand	172'135.00	24'250.00	162'085.00	25'750.00	144'086.35	19'877.10
Nettoertrag		147'885.00		136'335.00		124'208.25
7 Umwelt und Raumordnung						
Nettoaufwand	380'550.00	366'350.00	404'350.00	387'650.00	385'812.70	371'435.45
Nettoertrag		14'200.00		16'700.00		14'377.25
8 Volkswirtschaft						
Nettoaufwand	84'020.00	107'120.00	85'420.00	100'620.00	65'040.75	78'850.40
Nettoertrag						
9 Finanzen und Steuern						
Nettoaufwand						
Nettoertrag	1'672'765.00	2'021'465.00	1'624'745.00	1'988'965.00	1'669'443.29	2'037'729.90
Total Aufwand/Ertrag	2'888'110.00	2'746'150.00	2'883'245.00	2'726'600.00	2'773'427.61	2'790'164.15
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		141'960.00		156'645.00	16'736.54	
TOTAL	2'888'110.00	2'888'110.00	2'883'245.00	2'883'245.00	2'790'164.15	2'790'164.15

Traktandum 2

Wahlen

Gemeinderat, 2 Mitglieder	Im Weiteren sind im Gemeinderat:
Stephan Althaus , Gemeinderat Gemeindevizepräsident, Rachholtern steht zur Wiederwahl Infolge Demission per 31. Dezember 2014 ist anstelle von Daniel Hofmann ein Mitglied neu zu wählen.	<ul style="list-style-type: none">• Daniel Sönnichsen• Hans Ulrich Wenger, GP• Walter Feldmann

Forstkommision, 1 Mitglied	Im Weiteren sind in der Forstkommision:
Hanspeter Schneider , Aeschlisbühl, steht zur Wiederwahl	<ul style="list-style-type: none">• Fritz Liechti, Präsident• Daniel Sönnichsen• Stephan Althaus (v.A.w.)• Werner Aebersold

Traktandum 3

Ehrungen

Der **Gemeinderat dankt** nachstehenden zurücktretenden Personen für die im Dienste der Öffentlichkeit geleistete grosse Arbeit.

- Berger Martin, Baukommissionsmitglied OSZ seit 1. Januar 2013
- Heimann Verena, Pflegekinderaufsicht seit 1. Januar 1992
- Hofmann Daniel, Gemeinderat und Baukommissionspräsident seit 1. Januar 2011
- Reichenbach Lukas, Schulkommissionsmitglied OSZ Unterlangenegg,
seit 1. Januar 2011
- Schärz Alfred, Delegierter Gemeindeverband Oberstufenzentrum seit 1. Januar 2011

Therese Rickli, Kindergärtnerin, durfte dieses Jahr ihr 20 jähriges Dienstjubiläum feiern. Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und der Schule danken wir ihr recht herzlich für ihre Treue zur Schule Fahrni.

Informationen Lehrerhaus

Bereits an der Versammlung vom 16. Juni 2014 haben wir informiert, dass das Lehrerhaus sanierungsbedürftig ist. An der Klausur Sitzung vom 18. August 2014 hat sich der Gemeinderat intensiv mit Variantenstudien, Verkauf, Sanierung etc. befasst. Das Parkieren resp. das Erstellen von Parkplätzen stellt das grösste Problem dar. Auf dem Schulhausplatz sollte wenn möglich auf Parkplätze verzichtet werden. Die SchülerInnen sollen den Platz zum Spielen nützen können. Einzelne Plätze beim Schulplatzeingang (wie bisher) sollten bestehen bleiben.

Der Gemeinderat stellt folgende Varianten vor:

Variante 1

Sanierung Lehrerhaus & Überdachung des Schulhausplatzes für Einstellhalle / Verkauf Teil der Parzelle (neben Lehrerhaus) für Neubau

Vorteile

Die Erschliessung kann über die bestehende Parzelle (im Eigentum der Gemeinde) erfolgen. Der Schulhausplatz kann mit einer Überdachung besser genutzt werden. Alle Autos können unter dem Dach parkiert werden. Die SchülerInnen haben oberhalb der Einstellhalle einen grösseren Schulhausplatz zum Spielen. Der ganze Platz ist auf einer Ebene.

Der Werkraum (heute im Lehrerhaus) kann in das Bauprojekt integriert werden und bleibt im Eigentum der Gemeinde.

Die Wohnungen in der neuen Liegenschaft werden auf den neusten Stand gebracht. Dadurch können höhere Mietzinse eingenommen werden. Gleichzeitig wird mit dem Neubau der Verbrauch der Energie optimiert.

Nachteile

Für den Neubau muss die Gemeinde einen Kredit aufnehmen und Schulden generieren. Weiter muss mit einer längeren Bauphase während der Schulzeit gerechnet werden. Muss eine Überbauungsordnung erarbeitet werden kann dies bis zu einem Jahr dauern. Vorher werden keine Bauarbeiten ausgeführt.

Variante 2

Verkauf der gesamten Teilparzelle-Nr. 3 mit Lehrerhaus / Überdachung Schulhausplatz

Vorteile

Die Liegenschaft ist verkauft. Wir müssen uns in Zukunft nicht mehr mit Sanierungen etc. befassen. Durch den Verkauf wird das Eigenkapital der Gemeinde kurzfristig aufgewertet. Auch bei dieser Variante kann der Schulhausplatz besser genutzt werden (s. Vorteile bei Variante 1).

Nachteile

Die Erschliessung der neuen Parzelle ist nicht gesichert, bisherige Anfragen bei umliegenden Parzellen wurden abgelehnt. Die Situation Werkraum bleibt unklar. Es entstehen zwei Möglichkeiten:

- Einmieten in die neue Liegenschaft: evtl. negativer Aspekt bei Landpreisverhandlung mit Käufer infolge Auflage Werkraum, hohe Mietzinskosten

- Einbau des Werkraums ins Schulhaus: der Erlös des Verkaufs wird bereits wieder aufgebraucht

Beim Verkauf der Parzelle verliert die Gemeinde das Mitspracherecht. Es gilt das Baureglement. Will die Gemeinde bestimmen, welche Bauten in die Umgebung passen, empfiehlt sich eine Überbauungsordnung. Diese kann einen Interessenten sehr einschränken, was sich auf den Verkaufspreis auswirken kann.

Variante 3

Sanierung Lehrerhaus

Vorteile

Diese Variante ist zeitsparend. Der Werkraum ist vorhanden, Änderungen sind keine vorgesehen.

Nachteile

Die Kosten und der Nutzen stehen in keinem Verhältnis. Um den Energieverbrauch zu vermindern, müssen die Fassaden inkl. Fenster und das Dach saniert werden. Anschliessend müssten auch die Wohnungen saniert werden.

Traktandum 5

Orientierungen und Verschiedenes

- Orientierungen folgen an der Gemeindeversammlung.

* * * * *

* * *

*

Der Gemeinderat lädt Sie im Anschluss zu einem Apero ein.



MITTEILUNGEN aus dem Gemeinderat und sonstige Informationen

Aus der Verwaltung

Während unseren „Betriebsferien“ haben wir....



**500 Kilo
Papier
vernichtet**



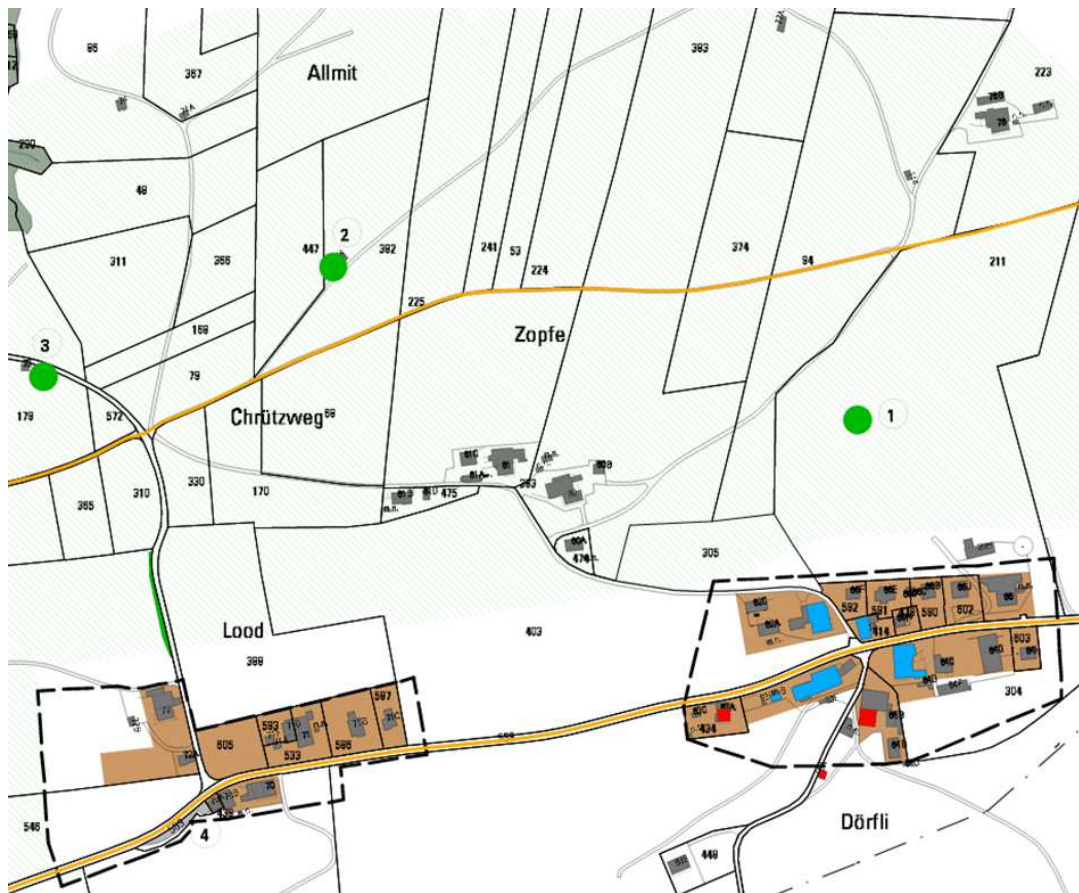
**während 2 Wochen
resp. 84 Stunden
im Archiv ausgemistet
und
aufgeräumt**

Ergebnis:

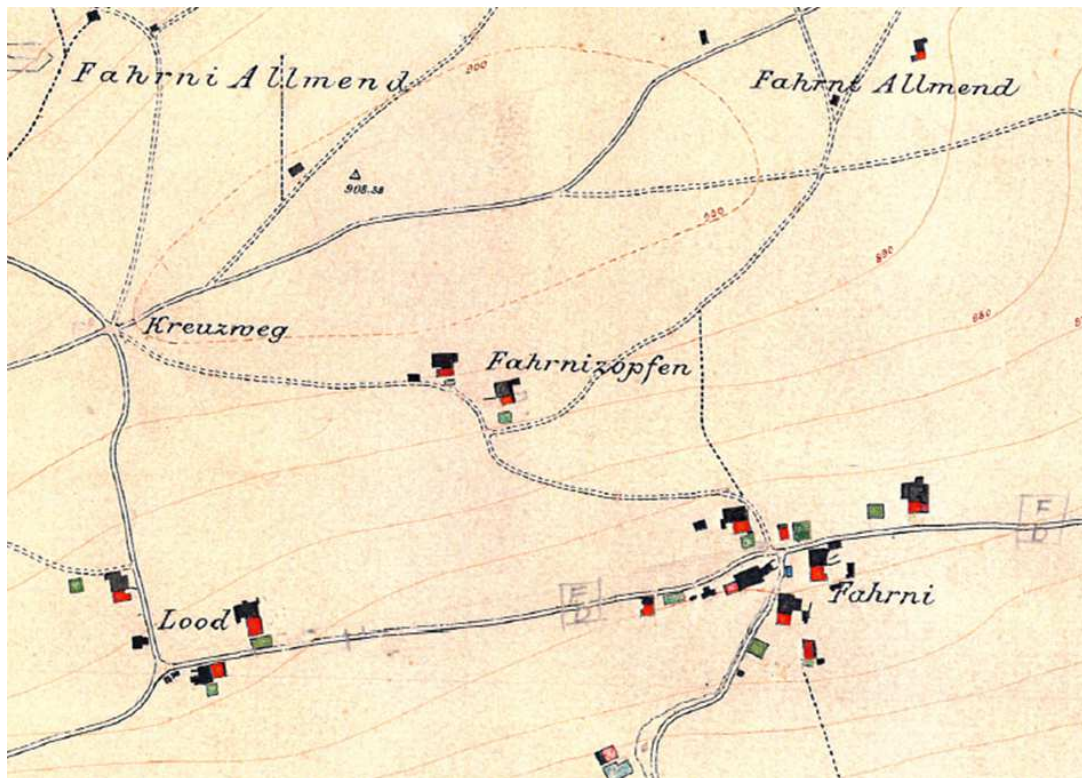


Fahrni: heute und früher

Regionen: Lood, Allmend, Zopfen, Dörfli



Ausschnitt Zonenplan 2009



Ausschnitt Übersichtsplan 1894 (Vorbehalten sind von Hand eingezeichnete Liegenschaften)

Abfall (Gartenabfälle und Rüstabfälle)

Vermeehrt musste festgestellt werden, dass Garten- und Rüstabfälle im Wald Mösli-Bärenmoos (Steffisburg) deponiert werden.

Abfall gehört nicht in den Wald! Illegales Deponieren von Abfällen kann angezeigt werden.



Wie wird der Abfall richtig entsorgt?

Hauskehrricht

Der Hauskehrricht wird jeden Montag durch das Transportunternehmen Kropf und Sohn, Schwarzenegg, abgeführt. Bitte die Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag, das heisst am Montag bei der Sammelstelle deponieren.

Altglas, Blech und Kleider

Im Lood befindet sich je ein öffentlicher Altglas-, Blech- und Kleidersammelcontainer.

Altmetall

Die Altmetallsammlung findet jeweils im Frühling statt. Das Altmetall ist bei den Kehrichtsammelplätzen zu deponieren. Schweres und sperriges Material ist vorher bei Fam. Stauffer, Dörfli zu deponieren. Genauere Informationen (Daten und Zeit) entnehmen Sie dem Abfallkalender.

Altöl

Das Altöl kann bei der Sammelstelle Emberg 94 (Landmaschinen Streit) entsorgt werden.

Annahme für Grünzeug (Baumschnitt, etc.)

Im Frühling und Herbst findet die Annahme für Grünzeug inkl. Häckseldienst statt. Das Grünzeug (keine Kompostabfälle) kann bei Fam. Stauffer, Dörfli deponiert werden. Genauere Informationen (Daten und Zeit) entnehmen Sie dem Abfallkalender.

Grünzeugannahme (Abfälle)

Von Mai bis Oktober können jeden 2. Samstag von 10.00 – 11.00 Uhr Grünabfälle d.h. Kompostabfälle bei Fam. Stauffer, Dörfli vorbeigebracht werden.

Was sind Grünabfälle?

Aus Gärten: Rasenschnitt, Früchte- und Gemüseabfälle aus dem Garten, Blumen, Laub.

Aus Küche und Haushalt: Rüstabfälle von Gemüse, Obst, Früchte, Eierschalen, Tee- und Kaffeesatz.

Speisereste, Hundekot und Katzenstreu gehören nicht in die Grünabfuhr!

Papier- und Kartonsammlung

Die Papier- und Kartonsammlung findet zweimal im Jahr statt. Das Papier und Karton kann im Frühling und Herbst separat gebündelt bei den Kehrichtsammelplätzen rechtzeitig bereitgelegt werden. Jeweils ab Freitag stehen beim Schulhaus Fahrni und bei Fam. Stauffer im Dörfli Anhänger resp. Sammelbehälter für die Entgegennahme des direkt überbrachten Papiers und Kartons bereit.

Zusätzlich können Papier und Karton auch bei der Altmetallsammlung und bei einer Grünzeugannahme im Sommer bei Fam. Stauffer, Dörfli abgegeben werden. Sehen Sie hierfür die genauen Daten und Zeiten im Abfallkalender.

Baubewilligungen

Folgende Baugesuche wurden in letzter Zeit bewilligt:

- Einwohnergemeinde Fahrni, Containerplatz Lueghubel
- Berger Ilona Ursula, Dachsanierung, Umnutzung Hocheinfahrt zu Sitzplatz, Port
- Zurbrügg Irene & Ulrich, Neubau Boxenlaufstall mit Güllegrube, Abbruch bestehende Scheune mit Wohnhaus, Erstellen Betriebsleiter Haus, Weid-Emberg
- Amacher Franz & Susan, Einbau einer Garage und Sanitär Werkstatt im Ökonomieteil, Einbau einer zusätzlichen Wohnung im Ökonomieteil, Dacherrhöhung und Einbau Dachflächenfenster, Sanierung und Wohnungserweiterung bestehende Wohnung, Luegholz
- Gyger-Keussen Brigitte & Peter, Umbau und Umnutzung ehem. Feuerweiher zu Praxisraum, Lueg
- Haueter Cedric & Doris, Abbruch best. Autounterstand und Neubau eines vergrösserten Unterstandes, Embergboden
- Aeschlimann Markus, Neubau Mistplatz, Aeschlisbühl
- Aebersold Daniel & Barbara, Abbruch best. Stöckli und best. Schopf, Neubau Wohnhaus mit Ökonomieteil und Güllegrube, Bach
- Fankhauser Stefan, Abbruch und Wiederaufbau Wohnstock, Integrieren von 2 Wohnungen, Rachholtern
- Walter Streit AG, neue Werbetafel (Flag Totem), Schwarzeneggstrasse
- Zahler Kurt, Abbruch des Scheunenteils und Wiederaufbau des Gebäudevolumens mit Nebenräumen und zwei 4-Zimmerwohnungen, Terrainausgleich westlich der Parzelle, Aeschlisbühl
- Dähler-Luginbühl Fritz & Verena, Ausbau Gewächsbühne zu Wohnzwecken, Lueg
- Viehzuchtverein Fahrni, Terrainanpassung, Viehschauplatz
- Schlüchter Paul, Umbau /Sanierung Wohnung und Fassade, Lueg
- Guggisberg Erich, Überdachung best. Kälberiglu, Tüechtiwil
- Gerber Simon & Zsuzsanna, Umbau und Sanierung Bauernhaus, Lueghubel
- Christen Heidi, Verbesserung der Entwässerung der Parzelle, neuer Kontrollschacht, Ausebnen der Geländemulde, Lood-Birchi



Online-Energierechner

Im Internet finden Sie eine Vielzahl von Online-Energierrechnern, mit denen Sie Ihren persönlichen Energieverbrauch analysieren können. Die vorgestellten Rechner erfordern kein technisches Fachwissen.

Das Ausfüllen eines Onlinechecks macht Ihnen Ihren persönlichen Strom- und

Wärmeverbrauch, Ihr Konsumverhalten sowie die regelmässig zurückgelegten Wegstrecken bewusst. Die Auswertungen zeigen Vergleiche mit Durchschnittswerten und geben Ihnen Hinweise, wie die persönliche Bilanz verbessert werden kann. Seien Sie sich bewusst, dass immer starke Vereinfachungen gemacht werden. Ein Online-Test ersetzt keine fachtechnische Beurteilung oder gar einen Gebäudeenergieausweis der Kantone GEAK.

Energybox 2.0, ein Projekt der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz S.A.F.E.

Analysieren und entdecken Sie Ihr Sparpotenzial beim Stromverbrauchen im Haushalt. Der Schnell-Check basiert auf 12 Fragen und benötigt nur 5 Minuten. Mit dem Detail-Check analysieren Sie Ihre Situation gründlich: neben Grundeingaben werden 26 Rubriken abgefragt. 20 Minuten müssen Sie auf jeden Fall einrechnen. Dank Zugangscode können Sie mehrmals an der Analyse arbeiten, die Eingaben bleiben erhalten.

www.energybox.ch

Energie-Check von Energie Schweiz

Mit dem Energie-Check können Sie Ihren gesamten Energieverbrauch für Wärme, Strom und Mobilität bestimmen. Er rechnet mit Ihren tatsächlichen Verbrauchswerten. Sollten Sie diese nicht kennen, erfolgt die Berechnung anhand von Standardwerten. Die Ergebnisse werden mit dem schweizerischen Durchschnitt verglichen. Achtung: die Personenbelegung im Haushalt ist eine entscheidende Grösse. 1 Person in einem Minergie-P-Neubau gibt eine schlechte Bewertung, obwohl am Gebäude kaum Verbesserungspotenzial besteht.

www.energieschweiz.ch/energie-check

Footprint-Rechner des WWF

Wie viele Planeten benötigen Sie für Ihren Lebensstil? Nachhaltig ist ein Fussabdruck mit dem Wert von einem Planeten. In diesem Fall konsumieren Sie so viele Rohstoffe, wie die Erde nachhaltig anbietet resp. verarbeiten kann. Aktuell beträgt der ökologische Fussabdruck der Weltbevölkerung 1.5 Planeten (mit steigender Tendenz), in der Schweiz beträgt er 2.8 Planeten.

www.wwf.ch/footprint

Persönliche Energie- und Klimabilanz von Ecospeed AG Zürich – Software für Klimaschutz

Berechnen Sie Ihre persönliche Energie- und Klimabilanz beim Wohnen, Essen, Einkaufen und Unterwegssein. Sehen Sie im Vergleich zu anderen Personen, ob Sie viel oder wenig verbrauchen. ECOPrivate bilanziert zudem die Energie, welche für die Produktion der von Ihnen konsumierten Güter und Dienstleistungen benötigt wird - die sogenannte "Graue Energie".

www.ecospeed.ch/private

Links

www.energiewende.ch/tools

Excel-Tabelle zum Führen einer mehrjährigen Strom-Energiestatistik

www.treeze.ch/umweltrechner

Umweltbilanz von Stromprodukten, Transportdienstleistungen, Wärmepumpen und Fernwärme

Energiefragen?

Regionale Energieberatung
Markus May / Marco Girardi / Roland Joss
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90, eb@energiethun.ch



Trinkwasserqualität der Gemeindewasserversorgung Fahrni

Die an verschiedenen Stellen aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung entnommenen Proben wurden als in Ordnung befunden.



Steuererklärungen 2014

Für die Steuererklärung 2014 gibt es keine TaxMe-CD mehr. Sie finden die Software (wie jene auf CD) unter www.taxme.ch „Download TaxMe-Offline“ und können diese auf Ihrem Computer installieren. Mit TaxMe-Offline sind Sie während dem Erfassen der Steuerdaten nicht mit dem Internet verbunden. Nach dem Ausfüllen können Sie die Steuererklärung wie gewohnt ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Möchten Sie Ihre Steuererklärung gerne mit TaxMe-Offline ausfüllen, haben aber kein Internet-Anschluss zu Hause? Wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Fahrni, bringen Sie einen Memory Stick mit und wir helfen Ihnen gerne weiter.

Steuererklärung am Computer ausfüllen – einfach praktisch, sicher!

TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung mit **TaxMe-Online** aus – ohne Softwareinstallation. Die Anmeldedaten finden Sie auf dem **Brief zur Steuererklärung**. Sie werden Schritt für Schritt durch das Programm geführt, können beliebig oft unterbrechen und ohne Datenverlust weiterarbeiten. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung werden Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.

Deshalb lohnt sich TaxMe-Online:

- Die Stammdaten sind bereits vorerfasst.
- Während dem Ausfüllen der aktuellen Steuererklärung lassen sich auch die Vorjahresdaten öffnen.
- TaxMe-Online ist immer auf dem aktuellsten Stand.
- Der Import der Vorjahresdaten erfolgt automatisch, sofern Sie im Vorjahr TaxMe-Online nutzten.
- Sie können auch die Steuererklärung von Erben- und Miteigentümergeinschaften, Kollektivgesellschaften und auch diejenige von juristischen Personen (inkl. Vereine) mit TaxMe-Online ausfüllen.

Der Leitfaden «**Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel**» hilft beim Online-Ausfüllen der Steuererklärung. Sie finden ihn auf www.taxme.ch > **TaxMe-Online**

TaxMe Online Tour

Die **kurzen Videos** zeigen Ihnen, wie einfach Sie Ihre Steuererklärung im Internet ausfüllen. TaxMe-Online Tour mit Demofilmen finden Sie auf jedem Hauptformular – auch bei der Demoverision im Internet oder einzeln auf www.taxme.ch > **TaxMe-Online Tour**

TaxMe Offline

Sie laden die Software von www.taxme.ch > **TaxMe-Offline** lokal auf Ihren Computer. Beim Ausfüllen der Steuererklärung sind Sie **nicht mit dem Internet verbunden**. Anschliessend ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Haben Sie die Steuererklärung letztes Jahr offline oder mit der TaxMe-CD ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Dann laden Sie Ihre **Vorjahresdaten** in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie «Datei – Importieren» anklicken und so die .tax-Datei importieren.

Veranstaltungen 2014/2015

Datum	Anlass	Veranstalter
22.11.2014	Koffermärit	Frauenverband
01.12.2014	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
17.12.2014	Seniorenweihnacht	Ref. Kirchgemeinde

18.12.2014	Schulweihnacht	Schule Fahrni
14.02.2015	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft
19.02.2015		
21.02.2015		
11.04.2015	Unterhaltungsabend	Männerchor
16.04.2015		
18.04.2015		
04.07.2015	Fahrni-Chilbi	Musikgesellsch.
11.07.2015	<i>Verschiebungsdatum</i>	
31.07.2015	Sommerparty	Gewerbe Fahrni



Wir bitten alle Vereine, uns ihre Jahrespläne mit allen öffentlichen Veranstaltungen bis Ende Jahr zukommen zu lassen. Wir werden die Veranstaltungen in unserem Veranstaltungskalender auf der Website www.gemeinde-fahrni.ch aufschalten.

Die detaillierten Programme zu den Veranstaltungen können der Verwaltung selbstverständlich zu jeder Zeit abgegeben werden.

Fusspflege

Die Fusspflege findet jeweils nachmittags an folgenden Daten im Schulhaus Fahrni statt:

14. Januar 2015	08. Juli 2015
11. März 2015	15. September 2015
06. Mai 2015	18. November 2015



Anmeldungen sind jeweils bis am Vortag bei Verena Spring, Birchiweg 38, 3617 Fahrni, Tel. 033 437 072 41 abzugeben

Informationen kirchliche Anlässe Advent-Weihnachten-Neujahr

Sonntag, 30. November, ab 08.30 Uhr und 10 Uhr

ab 08.30 - 09.30 Uhr: *Adventszmorge* für alle in der Kirche (keine Anmeldung erforderlich)

10 Uhr: *Gottesdienst* mit Taufe zum 1. Advent mit Pfarrerin Martina Häsler

Adventsfenster

Dieses Jahr findet wiederum ein *Adventsfenster* statt, wo Jung und Alt sich begegnen und austauschen können:



Tag	Datum	Name	Adresse	Zeit	Bemerkungen
Mo.	01.12.	Kirche Fahrni	Bei Kirche	17.00-20.00	nur beleuchtet
Di.	02.12.	Fam. Renate und Hanspeter Schneider	Aeschlisbühl 38	17.00-20.00	draussen
Mi.	03.12.	Christen Corinne	Dörfli 83e	17.00-20.00	offene Tür
Do.	04.12.	Ryf Annarös und Reichenbach Pia	Rachholtern 63g	17.00-20.00	offene Tür
Fr.	05.12.	Waldweihnacht		ab 18.00	Jungschiplatz

		Samariterverein			
Sa.	06.12.	Bieri Fritz	Mürggen 51	ab 19.00	draussen (im Schopf)
So.	07.12.	Fam. Daniela Riecker Fam. Silvia Stucki	Ob. Mürggen	17.00-20.00	draussen
Mo.	08.12.	Fam. Daniela Fahrni	Tränkebach 92a	17.00-20.00	draussen
Di.	09.12.	Barbara Bichsel und Anni Stucki	Aeschlisbühl 35	17.00-20.00	draussen
Mi.	10.12.	Fam. Patrick Berger	Rachholtern 68	17.00-20.00	offene Tür
Do.	11.12.	Fam. Maria und Gideon Blatter	Dörfli 84h	17.00-20.00	offene Tür
Fr.	12.12.	Fam. Jürg und Daniela Wenger	Rachholtern 68g	17.00-20.00	draussen
Sa.	13.12.	Fam. Evelyn und Claudio Vils	Lueghubel 130	17.00-20.00	offene Tür
So.	14.12.	Fam. Severine und Silvan Bachmann	Lueghubel 142	17.00-20.00	offene Tür
Mo.	15.12.	Fam. Bernhard und Edith Liechti	Bachstutz 91	17.00-20.00	offene Tür
Di.	16.12.	Fam. Madeleine Beutler	Schlierbach 108	17.00-20.00	Pizza im Schopf
Mi.	17.12.	Susanne Sönnichsen und Magdalena Berger	Rachholtern 68d	17.00-20.00	offene Tür
Do.	18.12.	Schulweihnacht	Turnhalle Fahrni	20.00	
Fr.	19.12.	Fam. Nicole Buholzer	Lood 71j	17.00-20.00	draussen
Sa.	20.12.	Cheyenne und Rahel Feldmann	Aeschlisbühl 33	17.00-20.00	draussen
So.	21.12.	Abendgottesdienst	Kirche Fahrni	Ab 20.00	

Mittwoch, 03. Dezember, ab 09.00 Uhr

Müetere-Väterekafi im Sitzungszimmer Gemeindehaus

Donnerstag, 04. Dezember, 19.30 Uhr

Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus Oberdorf in Steffisburg

Mittwoch, 17. Dezember, 14.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in der Turnhalle. Mitwirken von Schülerinnen und Schülern der Schule Fahrni

Donnerstag, 18. Dezember, 20.00 Uhr

Schulweihnachtsfeier in der Turnhalle



Sonntag, 21. Dezember, 20.00 Uhr

Abend-Gottesdienst zum 4. Advent mit Pfarrerin Martina Häsler

Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Martina Häsler. Singkreis Fahrni

Sonntag, 1. Januar 2015, 17.00 Uhr

Neujahrsgottesdienst Wort und Musik mit Pfarrerin Martina Häsler

Die Aktiven des Kirchenkreises Fahrni und Pfarrerin Martina Häsler wünschen allen Fahrerinnen und Fahrern eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit, fürs neue Jahr Gottes Segen und es freut uns, Ihnen bei obigen Anlässen zu begegnen.

Öffnungszeiten über die Festtage

Über die Festtage ist die Verwaltung vom **24. Dezember 2014 ab 12.00 Uhr bis am 4. Januar 2015 geschlossen.**

Während dieser Zeit können Termine nur telefonisch vereinbart werden. Hinterlassen Sie uns Ihren Namen und die Telefonnummer auf unserem Telefonbeantworter oder teilen Sie uns Ihr Anliegen per E-Mail mit, wir kontaktieren Sie so rasch wie möglich.

Telefonbeantworter: 033 437 64 84

E-Mail: info@gemeinde-fahrni.ch

Wir bitten Sie um Verständnis.

Beziehen Sie Ihre Tageskarte frühzeitig!



Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen



und einen guten Rutsch ins neue Jahr!